



MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

42. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 13. Januar 1989

Nummer 3

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBI. NW.) aufgenommen werden.

Glied-Nr.	Datum	Titel	Seite
2123	3. 12. 1988	Änderung der Satzung des Versorgungswerkes der Zahnärztekammer Nordrhein.	37
923	5. 12. 1988	RdErl. d. Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr Gelegenheitsverkehr mit Taxen; Erlaß von Taxenordnungen nach § 47 Abs. 3 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) vom 21. März 1961 (BGBl. I S. 241), zuletzt geändert am 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2191)	24

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBI. NW.) aufgenommen werden.

Datum	Seite
Ministerpräsident	
16. 12. 1988 Bek. – Honorarkonsulat der Seschellen, Hamburg	25
Finanzminister	
Innenminister	
8. 12. 1988 Gem. RdErl. – Tarifrrechtliche Auswirkungen der Einführung der mitteleuropäischen Sommerzeit für das Kalenderjahr 1989	25
Finanzminister	
15. 12. 1988 Bek. – Zulassung zur Steuerberaterprüfung 1989	25
Justizminister	
12. 12. 1988 Bek. – Ungültigkeitserklärung eines Dienststempels des Amtsgerichts Bocholt	26
Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales	
6. 12. 1988 Mitt. – Aufstellung über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. 11. 1988 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 30. 11. 1988 . .	26
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	
9. 12. 1988 Bek. – Jahresrechnung des Zweckverbandes VRR für das Haushaltsjahr 1987 und Entlastung des Verbandsvorstehers	37
Hinweis für die Bezieher des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	37
Hinweis	
Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	
Nr. 52 v. 14. 12. 1988	38
Nr. 53 v. 15. 12. 1988	38

923

I.

Gelegenheitsverkehr mit Taxen

**Erlaß von Taxenordnungen nach § 47 Abs. 3
des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) vom
21. März 1961 (BGBl. I S. 241), zuletzt geändert am
8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2191)**

RdErl. d. Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und
Verkehr v. 5. 12. 1988 - II C 6 - 33-32/2

Die durch das Fünfte Gesetz zur Änderung des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) geänderten Vorschriften des PBefG zur Regelung des Gelegenheitsverkehrs mit Taxen (§§ 47, 51), aber auch die in den letzten Jahren eingetretene, in wirtschaftlicher Hinsicht zumeist negative Entwicklung im Taxengewerbe, erfordern eine Anpassung der Ortssatzungen, die sich überwiegend noch auf das mit Erlaß vom 30. 5. 1962 des Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr veröffentlichte Muster einer Droschkenordnung stützen.

Anlage Das als Anlage beigefügte „Muster einer Taxenordnung“ trägt diesen Anforderungen Rechnung. Es enthält Gesichtspunkte, die bei der Festsetzung von Taxenordnungen allgemein zu berücksichtigen sind, was jedoch nicht ausschließt, daß Änderungen und Zusätze unter Berücksichtigung der jeweiligen örtlichen Verhältnisse vorgenommen werden können. Ich bitte die Kreise und kreisfreien Städte (Kreisordnungsbehörden), beim Erlaß von Taxenordnungen die allgemeinen Grundsätze der folgenden Muster-Taxenordnung zu beachten.

Der RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr v. 30. 5. 1962 (SMBL. NW. 923) wird hiermit aufgehoben.

Muster einer Taxenordnung

Aufgrund der Ermächtigung des § 47 Abs. 3 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) vom 21. März 1961 (BGBl. I S. 241), in der geltenden Fassung, in Verbindung mit

wird verordnet:

§ 1**Geltungsbereich**

(1) Die Taxenordnung gilt für Personenbeförderung innerhalb der Gemeinde/des Kreises durch die für diesen Bereich zugelassenen Taxen.

(2) Die Rechte und Pflichten der Taxenunternehmer nach dem PBefG, den zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften und nach der für den Verkehr mit Taxen erteilten Genehmigung bleiben unberührt.

§ 2**Dienstbetrieb**

(1) Die Unternehmer des Gelegenheitsverkehrs mit Taxen sind im Rahmen ihrer Betriebspflicht nach § 21 PBefG zum Bereithalten ihrer Taxen in ortsüblichem Umfang verpflichtet.

(2) Kann eine Taxe abweichend von dem nach § 3 dieser Verordnung aufgestellten Dienstplan oder während eines Zeitraumes von mehr als 24 Stunden nicht bereitgehalten werden, ist die Genehmigungsbehörde unverzüglich und unter Angabe des Grundes hiervon in Kenntnis zu setzen.

(3) Die Genehmigungsbehörde kann generell oder im Einzelfall in einer von ihr zu bestimmenden Form einen Nachweis über die Erfüllung der Betriebspflicht verlangen.

§ 3**Aufstellung eines Dienstplans**

(1) Bereithaltung und Einsatz von Taxen nach § 2 Abs. 1 können durch einen von den Taxenunternehmen gemeinsam aufgestellten Dienstplan geregelt werden. Der Dienstplan ist unter Berücksichtigung des festgestellten Verkehrsbedürfnisses, der Arbeitszeitvorschriften und der

zur Ausführung von Wartungs- und Pflegearbeiten erforderlichen Zeit aufzustellen; er soll im Interesse einer bedarfsgerechten Verkehrsbedienung eine zeitliche Festlegung der Betriebspflicht (z. B.: x Stunden während bestimmter Zeiträume) enthalten.

(2) Der Dienstplan ist der Genehmigungsbehörde zur Zustimmung vorzulegen. Änderungen bedürfen ebenfalls der Zustimmung.

(3) Die Genehmigungsbehörde kann allgemein oder in Einzelfällen verlangen, daß ein Dienstplan aufgestellt wird, oder ihn selbst aufstellen.

(4) Die Dienstpläne sind von den Taxenunternehmern und -fahrern einzuhalten.

§ 4**Bereithalten von Taxen**

(1) Taxen sind, außer in den Fällen des § 47 Abs. 1 Satz 2 PBefG, nur auf den nach den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung gekennzeichneten Taxenstandplätzen bereitzuhalten. Das Bereithalten von Taxen an anderen Stellen kann in Sonderfällen genehmigt werden.

(2) Im Interesse einer ordnungsgemäßen und bedarfsgerechten Verkehrsbedienung kann die Genehmigungsbehörde in Einzelfällen anordnen, daß Taxen an für den öffentlichen Verkehr wichtigen Punkten zu bestimmten Zeiten bereitzustellen oder Fahrgäste nur im Bereich bestimmter Ladezonen aufzunehmen sind.

§ 5**Ordnung auf den Taxenstandplätzen**

(1) Auf dem Taxenstandplatz dürfen im Rahmen der dort ausgewiesenen Kapazität nur dienstbereite Taxen stehen. Taxen sind in der Reihenfolge ihrer Ankunft aufzustellen. Jede Lücke ist durch Nachrücken der nächsten Taxe auszufüllen. Die Taxen müssen so aufgestellt sein, daß Fahrgäste ungehindert ein- und aussteigen können.

(2) Den Fahrgästen steht die Wahl der Taxe frei. Sofern ein Fahrgast wünscht, von einer anderen als der an erster Stelle auf dem Taxenstandplatz stehenden Taxe befördert zu werden, muß dieser Taxe - sofern die örtlichen Verhältnisse eine Vorbeifahrt an den wartenden Taxen gestatten - sofort die Möglichkeit zum Antritt der Fahrt eingeräumt werden. Dies gilt auch, wenn Fahraufträge über Taxenruf oder -funk erteilt werden.

(3) Eine ortsfeste Taxenrufanlage ist vom ersten benutzungsberechtigten Fahrzeugführer in der Reihe der aufgestellten Taxen zu bedienen. Näheres regelt die Funkbetriebsordnung. Bei Auftragsannahme per Funk oder Telefon ist dem Besteller die Ordnungsnummer der Taxe zu nennen, und ein gegebenenfalls bestehendes Rauchverbot bekanntzugeben. Entsprechendes gilt für Fahraufträge, die über Funk an einem Taxenstandplatz übermittelt werden.

(4) An Taxenstandplätzen ist ruhestörender Lärm zu vermeiden; das gilt insbesondere zur Nachtzeit und in Wohngebieten für Türenschielen, unnötiges Lauflassen des Motors, lautes Unterhalten und die Einstellung der Rundfunkgeräte.

(5) Der Straßenreinigung muß jederzeit Gelegenheit gegeben werden, ihren Obliegenheiten auf dem Taxenstandplatz nachzukommen.

§ 6**Fahrdienst**

(1) Der Fahrzeugführer hat Wünschen des Fahrgastes im Rahmen des ihm Zumutbaren Folge zu leisten, soweit Beförderungspflicht, Beförderungszweck und das Vertrauen in eine ordnungsgemäße und sichere Personenbeförderung dem nicht entgegenstehen. Insbesondere ist dem Fahrgast die Platzwahl zu ermöglichen und seinen Wünschen nach Öffnen und Schließen der Fenster, des Schiebedaches oder des Ausstelltdaches zu entsprechen.

(2) Die Erfüllung mehrerer Beförderungsaufträge zur selben Zeit oder die Erledigung anderer Geschäfte während der Fahrgastbeförderung ist dem Fahrzeugführer nur mit Zustimmung des Fahrgastes gestattet.

(3) Während der Fahrgastbeförderung ist die unentgeltliche Mitnahme von dritten Personen oder in der Obhut des Fahrzeugführers befindlichen Tieren untersagt.

(4) Das Ansprechen und Anlocken von Fahrgästen durch den Fahrzeugführer, um einen Fahrauftrag zu erhalten, ist verboten.

(5) Fahraufträge, die ausdrücklich für Taxen erteilt werden, dürfen nicht mit Mietwagen ausgeführt werden.

§ 7

Mitführen von Vorschriften und Unterlagen

(1) Der Fahrzeugführer hat den Text dieser Verordnung und der Tarifordnung in der jeweils gültigen Fassung sowie Straßenpläne der Stadt/des Kreises und des übrigen festgelegten Pflichtfahrgebietes, die dem jeweils neuesten Stand entsprechen, mitzuführen.

Dem Fahrgast ist auf Verlangen Einsicht zu gewähren.

(2) In Taxen ist eine ausreichende Anzahl von Quittungsvordrucken mitzuführen, auf denen das amtliche Kennzeichen oder die Ordnungsnummer der Taxe vermerkt ist.

Die Quittungsvordrucke müssen den Vorschriften der Verordnung über Beförderungsentgelte in der jeweils gültigen Fassung entsprechen.

§ 8

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 61 Abs. 1 Nr. 4 PBefG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. als Unternehmer

- a) die Mitteilung über den Ausfall einer Taxe nach § 2 Abs. 2 unterläßt,
- b) die Einholung der Zustimmung der Genehmigungsbehörde zum Dienstplan oder seiner Änderung nach § 3 Abs. 2 versäumt,
- c) einer vollziehbaren schriftlichen Anordnung der Genehmigungsbehörde nach § 3 Abs. 3 zur Aufstellung eines Dienstplans nicht oder nicht innerhalb der von der Genehmigungsbehörde gesetzten Frist nachkommt,
- d) gegen die Pflicht zur Einhaltung des Dienstplans nach § 3 Abs. 4 verstößt,
- e) einer vollziehbaren schriftlichen Anordnung der Genehmigungsbehörde über die Bereithaltung zu bestimmten Zeiten oder an bestimmten Plätzen nach § 4 Abs. 2 nicht nachkommt,
- f) die Ausführung eines Taxenfahrauftrages durch einen Mietwagen unter Verstoß gegen § 6 Abs. 5 anordnet oder zuläßt,
- g) nicht sicherstellt, daß die nach § 7 Abs. 1 und 2 im Fahrzeug mitzuführenden Vorschriften und Unterlagen für das im Fahrdienst eingesetzte Betriebspersonal jederzeit erreichbar vorhanden sind.

2. als Fahrzeugführer

- a) gegen die Pflicht zur Einhaltung des Dienstplans nach § 3 Abs. 4 verstößt,
- b) den Vorschriften von § 5 Abs. 1 bis 5 über die Ordnung auf den Taxenstandplätzen zuwiderhandelt,
- c) entgegen § 6 Abs. 2 ohne Zustimmung des Fahrgastes mehrere Beförderungsaufträge oder andere Geschäfte gleichzeitig erledigt,
- d) entgegen § 6 Abs. 5 Fahraufträge, die ausdrücklich für Taxen erteilt werden, mit Mietwagen ausführt,
- e) entgegen § 7 Abs. 1 und 2 die dort genannten Vorschriften und Unterlagen nicht mitführt oder dem Fahrgast die vorgesehene Einsichtnahme verweigert.

§ 9

Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung über den Kraftverkehr mit Taxen/Kraftdroschken vom außer Kraft.

– MBl. NW. 1989 S. 24.

II.

Ministerpräsident

Honorarkonsulat der Seschellen, Hamburg

Bek. d. Ministerpräsidenten v. 16. 12. 1988 –
II C 4 – 444 e – 1/83

Die Bundesregierung hat der Erweiterung des Konsularbezirks des Honorarkonsuls der Seschellen in Hamburg, Herrn Hans-Joachim Worms, zugestimmt.

Ab 1. 1. 1989 umfaßt dessen Konsularbezirk somit die Bundesländer Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg und Bayern.

– MBl. NW. 1989 S. 25.

Finanzminister Innenminister

Tarifrechtliche Auswirkungen der Einführung der mitteleuropäischen Sommerzeit für das Kalenderjahr 1989

Gem. RdErl. d. Finanzministers – B 4000 – 3.26 – IV 1 –
u. d. Innenministers – II A 2 – 7.49.01 – 21/88 –
v. 8. 12. 1988

Im Zusammenhang mit der erstmaligen Einführung der mitteleuropäischen Sommerzeit hatten wir mit dem Gem. RdErl. v. 19. 3. 1980 (MBl. NW. S. 774) die tarifrechtlichen Auswirkungen der Einführung der mitteleuropäischen Sommerzeit aufgezeigt und Hinweise zur Anwendung des BAT und des MTL II gegeben.

Durch die Verordnung über die Einführung der mitteleuropäischen Sommerzeit für das Jahr 1989 vom 29. Januar 1988 (BGBl. I S. 107) wird für das Jahr 1989 die mitteleuropäische Sommerzeit eingeführt.

Wir bitten, die mit dem o. g. RdErl. gegebenen Hinweise entsprechend auch im Jahr 1989 zu beachten. Eine besondere tarifliche Regelung bleibt vorbehalten.

– MBl. NW. 1989 S. 25.

Finanzminister

Zulassung zur Steuerberaterprüfung 1989

Bek. d. Finanzministers v. 15. 12. 1988 –
S 0959 – 114 – V A 3

Der schriftliche Teil der Steuerberaterprüfung 1989 wird voraussichtlich am 3. Oktober 1989 einheitlich im Bundesgebiet beginnen. Bewerber, die im Lande Nordrhein-Westfalen hauptberuflich tätig sind oder – wenn sie keiner beruflichen Tätigkeit nachgehen – dort wohnen bzw. bei mehrfachem Wohnsitz sich dort vorwiegend aufhalten, müssen ihre Anträge auf Zulassung zur Steuerberaterprüfung 1989 bis spätestens

2. Mai 1989

beim Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Jägerhofstraße 6, 4000 Düsseldorf 30, einreichen.

Vordrucke für die Zulassungsanträge sowie Merkblätter über die Zulassung zur Steuerberaterprüfung, über die Durchführung der Prüfung und über die Bestellung als Steuerberater sind bei den Steuerberaterkammern, bei den Oberfinanzdirektionen und bei den Finanzämtern des Landes erhältlich.

T.

Die Vorbildungsvoraussetzungen und die weiteren Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung ergeben sich aus den §§ 36 und 37 des Steuerberatungsgesetzes (BGBl. 1975 I S. 2735, BStBl. 1975 I S. 1082).

Fotokopien bzw. Abschriften von Zeugnissen und sonstigen Urkunden, die dem Zulassungsantrag beizufügen sind, müssen von einer Behörde oder einer sonst dazu befugten Person oder Stelle beglaubigt sein.

Körperbehinderten Personen werden auf Antrag die ihrer Behinderung entsprechenden Erleichterungen für die Fertigung der Aufsichtsarbeiten gewährt (§ 18 Abs. 3 DVStB). Anträge dieser Art sind zusammen mit dem Antrag auf Zulassung zur Steuerberaterprüfung zu stellen; dabei ist der Umfang der Körperbehinderung nachzuweisen.

Für das Zulassungsverfahren hat der Bewerber die Zulassungsgebühr von 150,- DM nach § 39 Abs. 1 StBerG zusammen mit dem Antrag auf Zulassung zur Prüfung an die Landeshauptkasse Düsseldorf unter Angabe des Vermerks „12 010 – 111 20“ zu entrichten.

– MBl. NW. 1989 S. 25.

Justizminister

Ungültigkeitserklärung eines Dienststempels des Amtsgerichts Bocholt

Bek. d. Justizministers v. 12. 12. 1988 –
5413 E – I B. 223

Bei dem Amtsgericht Bocholt ist der nachstehend näher bezeichnete Dienststempel mit dem Landeswappen von Nordrhein-Westfalen in Verlust geraten.

Der Stempel wird hiermit für ungültig erklärt.

Hinweise, die zur Auffindung des Stempels führen können, sowie Anhaltspunkte für eine unbefugte Benutzung bitte ich unmittelbar dem Direktor des Amtsgerichts Bocholt mitzuteilen.

Beschreibung des Dienststempels

Gummistempel

Durchmesser: 34 mm

Umschrift: Amtsgericht Bocholt

Kenn-Nummer: 33

– MBl. NW. 1989 S. 26.

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Aufstellung

über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. 11. 1988 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 30. 11. 1988

Mitt. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 6. 12. 1988 – LS 7222

Die nachstehenden Bezeichnungen sind Registerbezeichnungen, unter denen die Tarifverträge im Tarifregister NRW systematisch eingeordnet werden. Sie stimmen nicht unbedingt mit den Originalbezeichnungen der Tarifpartner überein.

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
Gewerbegruppe 03 – Bergbau		
65600	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Braunkohlenbergbau, Rheinischer Geltungsbereich: Nordrhein vom 21. 10. 1988 – gültig ab 1. 1. 1989 abgeschlossen mit IGBE	0272 001 89
65601	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Braunkohlenbergbau, Rheinischer Geltungsbereich: Nordrhein vom 21. 10. 1988 – gültig ab 1. 1. 1989 abgeschlossen mit DAG	0272 001 89 001
65602	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Steag-Entsorgungs GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 26. 7. 1988 – gültig ab 1. 10. 1988 abgeschlossen mit IGBE	Dinslaken 1324 001 88
65603	Lohn- und Gehaltstarifvertrag Steag-Entsorgungs GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 26. 7. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1989 abgeschlossen mit IGBE	Dinslaken 1324 240 88
Gewerbegruppe 04 – Steine und Erden		
65604	Manteltarifvertrag f. Ang. u. Azubis Naturstein- u. Naturwerksteinindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 29. 6. 1988 – gültig ab 1. 1. 1988 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit DAG	0230 060 88 001

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
65605	Änd. z. Lohntarifvertrag Hugo Wagener & Sohn Glasveredelung Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 13. 10. 1988 – gültig ab 1. 11. 1988 – kündbar zum 30. 4. 1989 abgeschlossen mit CPK-NRW	Ratingen 5 1193 211 88
Gewerbegruppe 11 – Chemische Industrie		
65606	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Deutsche Texaco AG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 9. 10. 1987 – gültig ab 1. 1. 1988 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit IGBE/CPK/HBV	Hamburg 60 1012 000 88
65607	Haustarifvertrag Alpla Werke Lehner & Co KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 28. 6. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1989 abgeschlossen mit CPK-NRW	Jülich 1053 990 88
65608	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Eloxaltechnik Uwe Buchholz GmbH & CO KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 20. 7. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1989 abgeschlossen mit CPK-NRW	Meckenheim 1109 200 88
65609	Haustarifvertrag Eloxaltechnik Uwe Buchholz GmbH & CO KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 20. 7. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 abgeschlossen mit CPK-NRW	Meckenheim 1109 990 88
65610	Haustarifvertrag Collo GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 20. 7. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit CPK-NRW	Bornheim-Hersel 1117 990 88
65611	Lohn- und Gehaltstarifvertrag Pongs Dichtungstechnik GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 29. 9. 1988 – gültig ab 1. 10. 1988 – kündbar zum 30. 9. 1989 abgeschlossen mit CPK-NRW	Aachen 1253 240 88
65612	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Sieg-Plastic Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 30. 9. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1989 abgeschlossen mit CPK-NRW	Windeck-Dattenfeld 1515 250 88
Gewerbegruppe 12 – Textilindustrie		
65613	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arbeiter Trumpf Spinnerei, Weberei GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 23. 6. 1988 – gültig ab 23. 6. 1988 – kündbar zum 31. 5. 1991 abgeschlossen mit GTB-NR	Emmerich 1295 011 88
65614	Lohnstarifvertrag Trumpf Spinnerei, Weberei GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 23. 6. 1988 – gültig ab 1. 6. 1988 – kündbar zum 31. 5. 1989 abgeschlossen mit GTB-NR	Emmerich 1295 210 88
65615	Urlaubsgeldtarifvertrag f. Arbeiter Trumpf Spinnerei, Weberei GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 23. 6. 1988 – gültig ab 1. 1. 1988 abgeschlossen mit GTB-NR	Emmerich 1295 410 88
65616	Änd. z. Tarifvertrag über Arbeitszeit Trumpf Spinnerei, Weberei GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 23. 6. 1988 – gültig ab 23. 6. 1988 – kündbar zum 31. 5. 1991 abgeschlossen mit GTB-NR	Emmerich 1295 741 88

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
65617	Haustarifvertrag Saueressig & Co. Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 7. 10. 1988 abgeschlossen mit GTB-MS	Vreden 1580 990 88
65618	Lohntarifvertrag Varitex GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 7. 1988 – gültig ab 1. 6. 1988 – kündbar zum 31. 5. 1992 abgeschlossen mit GTB-NR	Emmerich 1 1636 210 88
65619	Gehaltstarifvertrag Varitex GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 7. 1988 – gültig ab 1. 6. 1988 – kündbar zum 31. 5. 1992 abgeschlossen mit GTB-NR	Emmerich 1 1636 220 88
65620	Haustarifvertrag Varitex GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 7. 1988 – gültig ab 1. 6. 1988 – kündbar zum 31. 5. 1992 abgeschlossen mit GTB-NR	Emmerich 1 1636 990 88
Gewerbegruppe 13 – Papierindustrie, Erzeugung und Verarbeitung		
65621	Lohn- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag FS-Karton GmbH Niederrh. Kartonfabrik Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 22. 8. 1988 – gültig ab 1. 9. 1988 – kündbar zum 31. 8. 1991 abgeschlossen mit CPK-NRW	Neuss 1 1184 250 88
Gewerbegruppe 16 – Gummi- und Asbestindustrie		
65622	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Wimmer GmbH, pharmaz. Gummiwaren Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 17. 8. 1988 – gültig ab 17. 8. 1988 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit CPK-NRW	Stolberg 1315 001 88
65623	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Wimmer GmbH, pharmaz. Gummiwaren Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 17. 8. 1988 – gültig ab 1. 8. 1988 – kündbar zum 31. 7. 1990 abgeschlossen mit CPK-NRW	Stolberg 1315 200 88
Gewerbegruppe 17 – Holzverarbeitung		
65624	Gehaltstarifvertrag Schirmindustrie Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 20. 7. 1988 – gültig ab 1. 6. 1988 – kündbar zum 31. 5. 1991 abgeschlossen mit GTB	0096 220 88
65625	Urlaubsgeldtarifvertrag f. Arbeiter und Angestellte Schirmindustrie Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 20. 7. 1988 – gültig ab 1. 6. 1988 – kündbar zum 31. 5. 1991 abgeschlossen mit GTB	0096 440 88
65626	Tarifvertrag über Arbeitszeit Schirmindustrie Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 20. 7. 1988 – gültig ab 1. 6. 1988 – kündbar zum 31. 5. 1991 abgeschlossen mit GTB	0096 740 88
65627	Tarifvertrag, sonstige Schirmindustrie Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 20. 7. 1988 – gültig ab 20. 7. 1988 abgeschlossen mit GTB	0096 920 88
65628	Haustarifvertrag Polywest Kunststofftechnik Geltungsbereich: Regierungsbezirk Münster vom 12. 9. 1988 – gültig ab 1. 5. 1988 – kündbar zum 30. 4. 1991 abgeschlossen mit GTB-MS	Ahaus 1635 990 88

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
Gewerbegruppe 19 – Nahrungs- und Genußmittelindustrie		
65629	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Stärkefabriken Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 26. 10. 1988 – gültig ab 1. 1. 1989 abgeschlossen mit NGG-NW	0167 001 89
65630	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Mühlenindustrie Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 14. 10. 1988 – gültig ab 1. 11. 1988 – kündbar zum 31. 10. 1991 abgeschlossen mit NGG-NW	0169 200 88
65631	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Brauereien, Mälzereien Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 17. 10. 1988 – gültig ab 1. 9. 1988 – kündbar zum 31. 8. 1989 abgeschlossen mit DHV-NW/VDT	0193 200 88 002
65632	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Brauereien Geltungsbereich: NRW, sonstige räumliche Geltungsbereiche vom 19. 10. 1988 – gültig ab 1. 9. 1988 – kündbar zum 31. 8. 1989 abgeschlossen mit NGG-NW	0194 200 88
65633	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Meistermarken Werke GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 8. 7. 1988 – gültig ab 1. 5. 1988 – kündbar zum 30. 4. 1989 abgeschlossen mit DAG	1231 260 88 001 Bremen
65634	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Waltner GmbH, Fleischwarenfabrik Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen und andere Länder vom 6. 7. 1988 – gültig ab 1. 4. 1988 – kündbar zum 30. 4. 1989 abgeschlossen mit NGG-NW	1306 200 88 Köln 50
65635	Lohntarifvertrag Gräfl. v. Mengersen'schen Brauerei Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 24. 10. 1988 – gültig ab 1. 9. 1988 – kündbar zum 31. 8. 1989 abgeschlossen mit NGG-NW	1384 210 88
Gewerbegruppe 20 – Bekleidungsgewerbe		
65636	Lohntarifvertrag Bekleidungsindustrie Heimarbeiten (Hosenträger u. ä.) Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 27. 9. 1988 – gültig ab 1. 1. 1989 abgeschlossen mit GTB-NR	0054 210 89
65637	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Mieder-, Bademoden- und Wäscheindustrie Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 4. 7. 1988 – gültig ab 1. 6. 1988 abgeschlossen mit GTB	0057 000 88
65638	Tarifvertrag, sonstige Mieder-, Bademoden- und Wäscheindustrie Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 4. 7. 1988 – gültig ab 1. 6. 1988 abgeschlossen mit GTB	0057 940 88
65639	Haustarifvertrag Gelco Bekleidungswerke GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 1. 10. 1988 – gültig ab 1. 10. 1988 abgeschlossen mit GTB-MS	1186 990 88 Gelsenkirchen
65640	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Angestellte Hosenspezialfabrik Wimmers GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 21. 9. 1988 – gültig ab 21. 9. 1988 abgeschlossen mit GTB-NR	1316 021 88 Hückelhoven

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
65641	Lohntarifvertrag Hosenspezialfabrik Wimmers GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 21. 9. 1988 – gültig ab 1. 10. 1988 – kündbar zum 30. 9. 1991 abgeschlossen mit GTB-NR	Hückelhoven 1316 210 88
65642	Gehaltstarifvertrag Hosenspezialfabrik Wimmers GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 21. 9. 1988 – gültig ab 1. 10. 1988 – kündbar zum 30. 9. 1991 abgeschlossen mit GTB-NR	Hückelhoven 1316 220 88
65643	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Hosenspezialfabrik Wimmers GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 21. 9. 1988 – gültig ab 1. 10. 1988 – kündbar zum 30. 9. 1991 abgeschlossen mit GTB-NR	Hückelhoven 1316 230 88
65644	Vergütungstarifvertrag (sonstige) Hosenspezialfabrik Wimmers GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 21. 9. 1988 – gültig ab 1. 10. 1988 – kündbar zum 30. 9. 1991 abgeschlossen mit GTB-NR	Hückelhoven 1316 270 88
65645	Tarifvertrag über Rationalisierungsschutz Hosenspezialfabrik Wimmers GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 21. 9. 1988 – gültig ab 1. 1. 1989 abgeschlossen mit GTB-NR	Hückelhoven 1316 730 89
65646	Manteltarifvertrag f. Arbeiter Meyer Hosen GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 19. 9. 1988 – gültig ab 1. 10. 1988 abgeschlossen mit GTB-NR	Reichshof-Denklingen 1369 010 88
65647	Lohntarifvertrag Meyer Hosen GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 19. 9. 1988 – gültig ab 1. 10. 1988 – kündbar zum 30. 9. 1991 abgeschlossen mit GTB-NR	Reichshof-Denklingen 1369 210 88
65648	Tarifvertrag über Rationalisierungsschutz Meyer Hosen GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 19. 9. 1988 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit GTB-NR	Reichshof-Denklingen 1369 730 89
65649	Haustarifvertrag Meyer Hosen GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 19. 9. 1988 – gültig ab 1. 10. 1988 abgeschlossen mit GTB-NR	Reichshof-Denklingen 1369 990 88
Gewerbegruppe 21 – Baugewerbe		
65650	Änd. z. Tarifvertrag zum Vorruhestand Baugewerbe Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 27. 10. 1988 – gültig ab 15. 11. 1988 abgeschlossen mit BSE	0100 901 88
65651	Änd. z. Tarifvertrag zum Vorruhestand Baugewerbe Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 27. 10. 1988 – gültig ab 15. 11. 1988 abgeschlossen mit BSE	0100 906 88
65652	Gehaltstarifvertrag Maler- u. Lackiererhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 9. 6. 1988 – gültig ab 1. 5. 1988 – kündbar zum 30. 4. 1989 abgeschlossen mit DAG	0108 220 88 001
65653	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Maler- u. Lackiererhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 9. 6. 1988 – gültig ab 1. 8. 1988 – kündbar zum 31. 7. 1989 abgeschlossen mit DAG	0108 230 88 001

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
65654	Sonderzahlungstarifvertrag f. Arbeiter und Angestellte Maler- u. Lackiererhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 29. 5. 1987 – gültig ab 1. 5. 1987 – kündbar zum 30. 4. 1990 abgeschlossen mit DAG	0108 540 87 001
65655	Tarifvertrag – verm. Leistungen f. Arbeiter und Angestellte Maler- u. Lackiererhandwerk Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 9. 6. 1988 – gültig ab 1. 5. 1988 – kündbar zum 30. 4. 1989 abgeschlossen mit DAG	0108 640 88 001
Gewerbegruppe 22 – Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen		
65656	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb. u. Ang. Energieanlagenbetriebsführungs GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 26. 7. 1988 – gültig ab 1. 10. 1988 abgeschlossen mit IGBE	Essen 1189 042 88
65657	Lohn-, Gehalts- und Ausbildungsvergütungstarifvertrag Energieanlagenbetriebsführungs GmbH Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 26. 7. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1989 abgeschlossen mit IGBE	Essen 1189 200 88
65658	Lohn- und Gehaltstarifvertrag Harpener AG Kraftwerk Harpen Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 22. 8. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1989 abgeschlossen mit IGBE	Dortmund 1203 240 88
Gewerbegruppe 23 – Reinigungsgewerbe		
65659	Lohntarifvertrag Schornsteinfegerhandwerk Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 7. 11. 1988 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1989 abgeschlossen mit ZDS-NW	0218 210 89
Gewerbegruppe 25 – Einzelhandel		
65660	Tarifvertrag über Schlichtung Einzelhandel Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 2. 10. 1956 abgeschlossen mit HBV-NW/DAG-NW	0001 750 56
Gewerbegruppe 26 – Handelshilfsgewerbe		
65661	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Deutsche Presse Agentur GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 4. 8. 1988 – gültig ab 1. 5. 1988 – kündbar zum 30. 4. 1989 abgeschlossen mit DJV/DJU/DAG/DRUPA	Hamburg 1136 260 88
Gewerbegruppe 27 – Bank-, Börsen- und Versicherungswesen		
65662	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis BHW Beamtenheimstättenwerk GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 6. 4. 1988 – gültig ab 1. 1. 1988 abgeschlossen mit HBV	Hameln 1017 001 88
65663	Tarifvertrag zum Vorruhestand BHW Beamtenheimstättenwerk GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 14. 6. 1988 – gültig ab 14. 6. 1988 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit HBV	Hameln 1017 900 88
65664	Änd. z. Tarifvertrag zum Vorruhestand BHW Beamtenheimstättenwerk GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 14. 6. 1988 – gültig ab 14. 6. 1988 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit HBV	Hameln 1017 901 88

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
65665	Haustarifvertrag BHW Beamtenheimstättenwerk GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 14. 6. 1988 – gültig ab 1. 6. 1988 abgeschlossen mit HBV	HameIn 1017 990 88
65666	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis American Express Internat. Banking Corp. Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 17. 12. 1984 – gültig ab 1. 10. 1984 – kündbar zum 31. 12. 1989 abgeschlossen mit HBV	Frankfurt 1055 000 84
65667	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis American Express Internat. Banking Corp. Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 1. 6. 1987 – gültig ab 1. 3. 1987 abgeschlossen mit HBV	Frankfurt 1055 001 87
65668	Änd. z. Tarifvertrag zum Vorruhestand American Express Internat. Banking Corp. Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 1. 6. 1987 – gültig ab 1. 6. 1987 – kündbar zum 31. 12. 1989 abgeschlossen mit HBV	Frankfurt 1055 902 87
65669	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Volksfürsorge Versicherungen Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 14. 6. 1988 – gültig ab 1. 4. 1988 – kündbar zum 31. 3. 1989 abgeschlossen mit HBV	Hamburg 1305 260 88
65670	Änd. z. Vergütungstarifvertrag (sonstige) Volksfürsorge Versicherungen Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 1. 2. 1987 – gültig ab 1. 2. 1987 abgeschlossen mit HBV	Hamburg 1305 271 87
65671	Änd. z. Tarifvertrag zum Vorruhestand Volksfürsorge Versicherungen Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 14. 6. 1988 – gültig ab 31. 12. 1988 – kündbar zum 31. 12. 1991 abgeschlossen mit HBV	Hamburg 1305 901 88
65672	Tarifvertrag, sonstige Volksfürsorge Versicherungen Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 14. 6. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit HBV	Hamburg 1305 920 88
65673	Tarifvertrag, sonstige Volksfürsorge Versicherungen Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 14. 6. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 31. 12. 1993 abgeschlossen mit HBV	Hamburg 1305 930 88
65674	Änd. z. Sonderzahlungstarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis AHW-Volksfürsorge Bausparkasse AG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 13. 4. 1988 – gültig ab 1. 1. 1988 abgeschlossen mit HBV	Hamburg 1570 501 88
65675	Änd. z. Haustarifvertrag AHW-Volksfürsorge Bausparkasse AG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 7. 7. 1988 – gültig ab 1. 6. 1988 abgeschlossen mit HBV	Hamburg 1570 991 88
65676	Tarifvertrag zum Vorruhestand Bank f. Gemeinwirtschaft AG Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 3. 6. 1988 – gültig ab 1. 1. 1989 – kündbar zum 31. 12. 1989 abgeschlossen mit HBV	Frankfurt am Main 1614 900 89

Gewerbegruppe 28 – Verkehrsgewerbe

65677	Manteltarifvertrag f. Arb. u. Azubis Speditions-, Lagerei- und Transportgewerbe Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 30. 6. 1988 – gültig ab 1. 1. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1992 abgeschlossen mit ÖTV-NR/ÖTV-WL	0015 050 88
-------	---	-------------

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
65678	Manteltarifvertrag f. Ang. u. Azubis Speditions-, Lagerei- und Transportgewerbe Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 30. 6. 1988 – gültig ab 1. 1. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1992 abgeschlossen mit ÖTV-NR/ÖTV-WL	0015 060 88
65679	Manteltarifvertrag (sonstige) Speditions-, Lagerei- und Transportgewerbe Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 7. 9. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1992 abgeschlossen mit ÖTV	0015 070 88
65680	Lohntarifvertrag Speditions-, Lagerei- und Transportgewerbe Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 30. 6. 1988 – gültig ab 1. 6. 1988 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit ÖTV-NR/ÖTV-WL	0015 210 88
65681	Gehalts- und Ausbildungsverg.-Tarifvertrag Speditions-, Lagerei- und Transportgewerbe Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 30. 6. 1988 – gültig ab 1. 6. 1988 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit ÖTV-NR/ÖTV-WL	0015 260 88
65682	Gehaltstarifvertrag British Airways Bordpersonal Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 18. 7. 1988 – gültig ab 1. 4. 1988 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	Frankfurt 1105 220 88
65683	Lohn- und Gehaltstarifvertrag Flying Tiger Line Inc. Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 4. 7. 1988 – gültig ab 1. 4. 1988 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	1183 240 88
65684	Gehaltstarifvertrag Transportes Aereos Portugueses TAP Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 4. 7. 1988 – gültig ab 1. 7. 1988 – kündbar zum 30. 6. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	1293 220 88
65685	Lohn- und Gehaltstarifvertrag Japan Air Lines Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 7. 6. 1988 – gültig ab 1. 4. 1988 – kündbar zum 31. 3. 1989 abgeschlossen mit DAG-Luft	Frankfurt 1380 240 88 001
65686	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Angestellte Hapag Lloyd Flug GmbH Bordpersonal Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 25. 1. 1988 – gültig ab 25. 1. 1988 abgeschlossen mit DAG-Luft	Hamburg 1389 021 88 001
65687	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Angestellte Hapag Lloyd Flug GmbH Bordpersonal Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 25. 1. 1988 – gültig ab 25. 1. 1988 abgeschlossen mit DAG-Luft	Hamburg 1389 022 88 001
65688	Gehaltstarifvertrag Hapag Lloyd Flug GmbH Bordpersonal Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 21. 7. 1988 – gültig ab 1. 6. 1988 – kündbar zum 31. 3. 1989 abgeschlossen mit DAG-Luft	Hamburg 1389 220 88 001
65689	Tarifvertrag, sonstige Hapag Lloyd Flug GmbH Bordpersonal Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 25. 1. 1988 – gültig ab 10. 6. 1987 – kündbar zum 31. 12. 1989 abgeschlossen mit DAG-Luft	Hamburg 1389 920 87 001
65690	Tarifvertrag, sonstige Hapag Lloyd Flug GmbH Bordpersonal Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 25. 1. 1988 – gültig ab 1. 1. 1988 – kündbar zum 31. 12. 1992 abgeschlossen mit DAG-Luft	Hamburg 1389 920 88 001

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
65691	Tarifvertrag, sonstige Hapag Lloyd Flug GmbH Bordpersonal Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 25. 1. 1988 – gültig ab 25. 1. 1988 – kündbar zum 31. 12. 1989 abgeschlossen mit DAG-Luft	Hamburg 1389 930 88 001
65692	Lohn- und Gehaltstarifvertrag British Airways Bodenpersonal Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 18. 7. 1988 – gültig ab 1. 4. 1988 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	Frankfurt 1407 240 88
65693	Lohn- und Gehaltstarifvertrag Muc Air Services GmbH Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12. 7. 1988 – gültig ab 1. 6. 1988 – kündbar zum 31. 5. 1989 abgeschlossen mit ÖTV	München 1478 240 88
Gewerbegruppe 30 – Öffentl. Dienst und private Dienstleistungen		
65694	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arbeiter Friedrich Ebert Stiftung Inland Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 5. 7. 1988 – gültig ab 1. 4. 1989 abgeschlossen mit ÖTV	Bonn 2 1007 011 89
65695	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Angestellte Friedrich Ebert Stiftung Inland Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 5. 7. 1988 – gültig ab 1. 4. 1989 abgeschlossen mit ÖTV	Bonn 2 1007 021 89
65696	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis Internationaler Bund f. Sozialarbeit Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 12. 7. 1988 – gültig ab 1. 8. 1988 abgeschlossen mit ÖTV	Frankfurt/Main 90 1211 001 88
65697	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Internationaler Bund f. Sozialarbeit Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 14. 4. 1988 – gültig ab 1. 1. 1988 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	Frankfurt/Main 90 1211 230 88
65698	Vergütungstarifvertrag (sonstige) Internationaler Bund f. Sozialarbeit Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 14. 4. 1988 – gültig ab 1. 1. 1988 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	Frankfurt/Main 90 1211 270 88
65699	Lohn- und Gehaltstarifvertrag Fachkl. Fredeburg d. Rehabilitationsz. Fredeburg KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 4. 1983 – gültig ab 1. 1. 1983 abgeschlossen mit ÖTV-WL	1637 240 83
65700	Lohn- und Gehaltstarifvertrag Fachkl. Fredeburg d. Rehabilitationsz. Fredeburg KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 6. 4. 1983 – gültig ab 1. 1. 1983 abgeschlossen mit DAG-NW	1637 240 83 001
65701	Haustarifvertrag Fachkl. Fredeburg d. Rehabilitationsz. Fredeburg KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 11. 4. 1983 – gültig ab 1. 3. 1983 abgeschlossen mit ÖTV-WL	1637 990 83
65702	Haustarifvertrag Fachkl. Fredeburg d. Rehabilitationsz. Fredeburg KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 11. 4. 1983 – gültig ab 1. 3. 1983 abgeschlossen mit DAG-NW	1637 990 83 001
65703	Änd. z. Haustarifvertrag Fachkl. Fredeburg d. Rehabilitationsz. Fredeburg KG Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 19. 2. 1987 – gültig ab 1. 1. 1986 abgeschlossen mit DAG-NW	1637 991 86 001

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	Tarifreg.-Nr.
65704	11.-ÄnderungsTV zum MTV-A-GTZ Gesellschaft f. techn. Zusammenarbeit Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 31. 5. 1988 – gültig ab 1. 1. 1988 abgeschlossen mit ÖTV	8520 000 11
65705	11.-VergütungsTV zum MTV-A-GTZ Gesellschaft f. techn. Zusammenarbeit Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 31. 5. 1988 – gültig ab 1. 4. 1988 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	8521 000 11
65706	12.-VergütungsTV zum MTV-Z-GTZ Gesellschaft f. techn. Zusammenarbeit Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 31. 5. 1988 – gültig ab 1. 4. 1988 – kündbar zum 31. 3. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	8522 000 12
65707	8.-ÄnderungsTV zum MTV-Z-GTZ Gesellschaft f. techn. Zusammenarbeit Geltungsbereich: Bundesrepublik Deutschland vom 31. 5. 1988 – gültig ab 1. 7. 1989 abgeschlossen mit ÖTV	8523 000 08
Gewerbegruppe 32 – Sonstiges		
65708	Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis P. H. Röhl KG Bohr- u. Sprenggesellschaft Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 21. 9. 1988 – gültig ab 1. 1. 1988 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	1333 000 88
65709	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis P. H. Röhl KG Bohr- u. Sprenggesellschaft Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 21. 9. 1988 – gültig ab 1. 1. 1988 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	1333 001 88
65710	Änd. z. Manteltarifvertrag f. Arb., Ang. u. Azubis P. H. Röhl KG Bohr- u. Sprenggesellschaft Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 21. 9. 1988 – gültig ab 1. 1. 1988 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	1333 002 88
65711	Tarifvertrag, sonstige P. H. Röhl KG Bohr- u. Sprenggesellschaft Geltungsbereich: Nordrhein-Westfalen vom 21. 9. 1988 – gültig ab 1. 1. 1988 – kündbar zum 31. 12. 1990 abgeschlossen mit ÖTV	1333 920 88

Für folgende Gewerbegruppen wurden in der Berichtszeit Tarifverträge zur Registrierung nicht vorgelegt:

1, 2, 05-10, 14, 15, 18, 24, 29, 31.

Verzeichnis der Gewerkschaften und Arbeitnehmerverbände

ADM	Angestelltenverband deutscher Milchkontroll- u. Tierzuchtbediensteten
AGD	Allianz Deutscher Grafik-Designer e. V.
ALEB	Arbeitnehmerverband land- u. ernährungswirtschaftlicher Berufe
BAA	Bundesverband der Angestellten in Apotheken
BDA	Berufsverband der Arzthelferinnen e. V.
BKAH	Berufsverband kath. Arbeitnehmerinnen in der Hauswirtschaft
BSE	Industriegewerkschaft Bau-Steine-Erden
CGBCE	Christliche Gewerkschaft Bergbau-Chemie-Energie
CGD	Christlicher Gewerkschaftsbund Deutschlands
CMVD	Christlicher Metallarbeiterverband Deutschlands
CPK	Industriegewerkschaft Chemie-Papier-Keramik
DAG	Deutsche Angestellten Gewerkschaft
DBV	Deutsche Bank- angestellten Verband e. V.
DHV	Deutscher Handels- und Industrieangestellten Verband
DJU	Deutsche Journalisten Union
DJV	Deutscher Journalistenverband e. V.
DOV	Deutsche Orchestervereinigung e. V.
DPG	Deutsche Postgewerkschaft
DRUPA	Industriegewerkschaft Druck und Papier
GdED	Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands
GtVDB	Gemeinschaft tariffähiger Verbände im Deutschen Beamtenbund
GANYMED	Union Ganymed Konditoren
GDBA	Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger e. V.
GDED	Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands
GDP	Gewerkschaft der Polizei
GDS	Gewerkschaft der Sozialversicherung
GEDAG	Gesamtverband Deutscher Angestellten Gewerkschaft
GEW	Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
GGLF	Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft
GGVöD	Gemeinschaft von Gewerkschaften und Verbänden d. öffentl. Dienstes e. V.
GHK	Gewerkschaft Holz und Kunststoff
GK	Gewerkschaft Kunst
GL	Gewerkschaft Leder
GöDCG	Gewerkschaft öffentl. Dienst im CGD
GTB	Gewerkschaft Textil-Bekleidung
HBV	Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen
IGBE	Industriegewerkschaft Bergbau und Energie
IGM	Industriegewerkschaft Metall
IGMDPP	Industriegewerkschaft Medien, Druck u. Papier, Publizistik und Kunst
KOMBA	Bund Deutscher Kommunalbeamten u. -Arbeitnehmer
MB	Marburger Bund Verband angest. Ärzte
NGG	Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten
RFFU	Rundfunk-Fernseh-Film-Union
ÖTV	Gewerkschaft öffentliche Dienste, Transport und Verkehr
TGE	Tarifgemeinschaft der Eisenbahner e. V.
VBHBW	Verband Bergischer Hausbandweber
VDOB	Vereinigung deutscher Opernchöre und Bühnentänzer e. V.
VDSTR	Verband Deutscher Straßenwärter e. V.
VDT	Verband Deutscher Techniker e. V.
VRFF	Vereinigung der Rundfunk- Film- und Fernsehschaffenden
VWA	Verband der weiblichen Angestellten e. V.
ZDS	Zentralverband deutscher Schornsteinfegergesellen

Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr**Jahresrechnung des Zweckverbandes VRR für das Haushaltsjahr 1987 und Entlastung des Verbandsvorstehers**

Bek. d. Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
v. 9. 12. 1988

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr hat in der Sitzung am 7. Dezember 1988 die Abnahme der Jahresrechnung 1987 beschlossen und dem Verbandsvorsteher für das Haushaltsjahr 1987 Entlastung erteilt.

Der Beschluß wird hiermit gemäß § 81 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 8 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit öffentlich bekanntgemacht.

Die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht können innerhalb eines Monats nach dieser Veröffentlichung bei der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr, Essen, Rathaus, Porscheplatz, Raum 15.25, eingesehen werden.

Essen, 9. Dezember 1988

Busch
Verbandsvorsteher

– MBl. NW. 1989 S. 37.

**Hinweis
für die Bezieher des Ministerialblattes
für das Land Nordrhein-Westfalen**

Betrifft: Einbanddecken zum Ministerialblatt
für das Land Nordrhein-Westfalen
– Jahrgang 1988 –

Der Verlag bereitet für den Jahrgang 1988 Einbanddecken für 2 Bände vor zum Preis von 31,- DM zuzüglich Versandkosten von 6,- DM = 37,- DM.

In diesem Betrag sind 14% Mehrwertsteuer enthalten. Bei Bestellung mehrerer Exemplare vermindern sich die Versandkosten entsprechend. Von der Voreinsendung des Betrages bitten wir abzusehen.

Bestellungen werden bis zum 1. 3. 1989 unter Angabe der Kundennummer an den Verlag erbeten.

– MBl. NW. 1989 S. 37.

I.

2123

**Änderung
der Satzung des Versorgungswerkes
der Zahnärztekammer Nordrhein**

Vom 3. Dezember 1988

Die Kammerversammlung der Zahnärztekammer Nordrhein hat in ihrer Sitzung am 3. 12. 1988 aufgrund des § 5 Abs. 1 Buchstabe g) in Verbindung mit § 17 des Heilberufsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 1975 (GV. NW. S. 520), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 1984 (GV. NW. S. 806), – SGV. NW. 2122 – folgende Änderung der Satzung des Versorgungswerkes beschlossen, die durch Erlaß des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen vom 21. Dezember 1988 – V C 1 – 0810.66 – genehmigt worden ist.

Artikel I

Die Satzung des Versorgungswerkes der Zahnärztekammer Nordrhein vom 27. Januar 1968 (SMBL. NW. 2123) wird wie folgt geändert:

1. § 11 Abs. 5 wird wie folgt geändert:

a) In Satz 1 werden nach der Zahl „10“ die Wörter „Abs. 6“ eingefügt.

b) Satz 2 erhält folgende Fassung:

Jedoch werden bei Rentenbeginn vor dem 61. Lebensjahr zu den durch Beiträge erworbenen Steigerungszahlen die Steigerungszahlen hinzugerechnet, die das Mitglied erworben hätte, wenn es den Durchschnitt seiner bisher erworbenen Steigerungszahlen bis zur Vollendung des 61. Lebensjahres weiter erhalten hätte.

2. In § 17 Abs. 5 Buchstabe c) werden die Wörter „und die Gegenseitigkeit gewährleistet ist“ gestrichen.

3. § 28 Abs. 1 Nr. 4 erhält folgende Fassung:

4. wenn und solange die Teilnahme an der Versorgungseinrichtung der bisher zuständigen Kammer fortgesetzt wird, sofern diese Versorgungseinrichtung auf gesetzlicher Grundlage beruht, die Mitgliedschaft mindestens 5 Jahre betragen hat und das Mitglied ausschließlich im Angestelltenverhältnis tätig ist.

Artikel II

Diese Satzungsänderung tritt am 1. Februar 1989 in Kraft.

– MBl. NW. 1989 S. 37.

II.

Hinweise

Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

Nr. 52 v. 14. 12. 1988

(Einzelpreis dieser Nummer 1,85 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.- Nr.	Datum		Seite
223	21. 11. 1988	Sechste Verordnung zur Änderung der Vergabeverordnung NW	482
	21. 11. 1988	Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen und die Vergabe von Studienplätzen an Studienanfänger für das Sommersemester 1989	482
	21. 11. 1988	Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen und die zentrale Vergabe von Studienplätzen im ersten Fachsemester des klinischen Teils des Studiengangs Medizin für das Sommersemester 1989	488

– MBI. NW. 1989 S. 38.

Nr. 53 v. 15. 12. 1988

(Einzelpreis dieser Nummer 1,85 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.- Nr.	Datum		Seite
1110		Berichtigung des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Wahlkreisgesetzes vom 27. Oktober 1988 (GV. NW. S. 450)	492
2251	1. 12. 1988	Bekanntmachung der zweiten Satzung der Landesanstalt für Rundfunk Nordrhein-Westfalen (LfR) zur Festlegung von Verbreitungsgebieten für lokalen Hörfunk	492
29	18. 11. 1988	Verordnung über die Durchführung von statistischen Erhebungen in der Elektrizitäts- und Gaswirtschaft	489
7125	25. 11. 1988	Vierte Verordnung zur Änderung der Kehr- und Überprüfungsgebührenordnung	490
7841	23. 11. 1988	Verordnung über Zuständigkeiten nach dem Futtermittelgesetz und der Futtermittelverordnung	490
	7. 11. 1988	Genehmigungsurkunde für die Kölner Hafeneisenbahnen (KHE) der Häfen Köln GmbH	490

– MBI. NW. 1989 S. 38.

Einzelpreis dieser Nummer 4,40 DM
zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (02 11) 68 88/238 (8.00–12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 81,40 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 162,80 DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.**Einzelbestellungen:** Grafenberger Allee 100, Tel. (02 11) 68 88/241, 4000 Düsseldorf 1

Von Vorabesendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1

Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf 1

Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-3589